



Muntogna da Schons

Protokoll der Gemeindeversammlung Freitag, 31.05.2024, 20:00 Uhr Schulhaus Donat

Traktandenliste

1. Begrüssung durch den Gemeindepräsidenten und Wahl der Stimmenzähler/innen
2. Protokoll vom 27.10.2023 – Bereinigung
3. Protokoll vom 13.12.2023
4. Jahresrechnung 2023
 - a) Präsentation und Diskussion
 - b) Bericht Geschäftsprüfungskommission
 - c) Genehmigung
5. Revision Feuerwehrgesetz
 - a) Vorstellung und Diskussion
 - b) Genehmigung
6. Festsetzung Beteiligung der Gemeinde Muntogna da Schons an den Restkosten der Meliorationsgenossenschaft Berggebiet Lohn/Mathon
7. Mitteilungen und Umfrage
8. Varia

Anwesende: 24 Stimmberechtigte
Vorsitz: Marco Dolf, Gemeindepräsident Muntogna da Schons
Protokoll: Tina Sulser, Gemeindesekretärin Muntogna da Schons
Entschuldigt: [REDACTED]

- 1. Begrüssung durch den Gemeindepräsidenten und Wahl der Stimmenzähler/innen**

Der Gemeindepräsident begrüsst die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger. Die Gemeindeversammlung wurde ordnungsgemäss einberufen und die Traktandenliste rechtzeitig publiziert. Als Stimmenzähler wird [REDACTED] vorgeschlagen und einstimmig gewählt.
- 2. Protokoll vom 27.10.2023 – Bereinigung**

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 27.10.2023 ist vom 23.11.2023 bis 23.12.2023 öffentlich aufgelegt. Es ist eine Einsprache eingegangen. Das Protokoll wurde bereinigt, die alte und neue Version werden vorgelesen. Das bereinigte Protokoll wird einstimmig genehmigt.
- 3. Protokoll vom 13.12.2023**

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 13.12.2023 ist vom 11.01.2024 bis 11.02.2024 öffentlich aufgelegt. Es sind keine Einsprachen eingegangen, sodass das Protokoll genehmigt ist.
- 4. Jahresrechnung 2023**
 - a) Präsentation und Diskussion

Die Erfolgsrechnung 2023 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von rund CHF 31'000 ab. Der betriebliche Ertrag beinhaltet, nebst den Steuererträgen (CHF 873'000) und den Regalien und Konzessionen (CHF 904'000), Entgelte im Umfang von CHF 573'000. Diese betreffen insbesondere Erträge im Bereich der gebührenfinanzierten Betriebe der Wasserversorgung sowie der Abwasser- und Abfallbeseitigung. Im Weiteren enthält der betriebliche Ertrag die kantonalen Finanzausgleichsbeiträge von CHF 473'000.

Die Jahresrechnung 2023 beinhaltet gegenüber dem Vorjahr eine negative Abweichung bei den Steuererträgen von total CHF 108'000. Diese Mindererträge resultieren im Bereich der Einkommens- und Vermögenssteuern (- CHF 41'000) sowie der Sondersteuern (- CHF 70'000). Letztere betreffend die Grundstückgewinn-, Handänderungs- sowie Erbschafts- und Schenkungssteuern.

Im Jahr 2023 resultiert eine Selbstfinanzierung (eigens erwirtschaftete Mittel) von CHF 173'000. Die Wasserrechtszinsen 2023 befinden sich erfreulicherweise deutlich über dem Niveau des Vorjahrs (+ CHF 150'000).

Die Investitionsrechnung 2023 schliesst mit Nettoinvestitionen von CHF 464'000 ab. Diese beziehen sich auf die Gesamtsanierung der Wasserversorgung Lohn sowie den Investitionsbeitrag an den Neubau der Tierkörperbeseitigungsanlage Zillis. Die Investitionseinnahmen beinhalten Kantonsbeiträge für die Wasserversorgung sowie Wasser- und Abwasseranschlussgebühren.

Die Bilanz per 31. Dezember 2023 weist Aktiven und Passiven im Umfang von insgesamt über 10.5 Mio. CHF aus.

Das Eigenkapital nimmt aufgrund des positiven Gesamtergebnisses in der Erfolgsrechnung zu und beträgt 9.9 Mio. CHF. Es beinhaltet nebst dem frei verfügbaren Eigenkapital (7.1 Mio. CHF) und den Verpflichtungen gegenüber den Spezialfinanzierungen (2 Mio. CHF), ebenfalls den Fonds "Präsenz Amtssprache Romanisch" (CHF 216'000) und die Vorfinanzierungen (CHF 560'000). Letztere sind für die Gesamtsanierung der Wasserversorgung Lohn reserviert.

Der Finanzierungsfehlbetrag aus der Investitionstätigkeit von knapp 0.3 Mio. CHF reduziert das Nettovermögen (Finanzvermögen minus Fremdkapital) der Gemeinde. Dieses beträgt dennoch 8.1 Mio. CHF per Ende 2023. Unsere Gemeinde verfügt entsprechend über eine gute Vermögensbasis für die Zukunft.

b) Bericht Geschäftsprüfungskommission

Die Geschäftsprüfungskommission hat die Jahresrechnung 2023 am 14. Mai 2024 geprüft. Die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Rechnungsjahr entspricht den gesetzlichen Vorschriften. Die GPK beantragt der Gemeindeversammlung die Jahresrechnung 2023 zu genehmigen und den Gemeindevorstand, die Gemeindeverwaltung sowie die Gemeindeorgane zu entlasten.

c) Genehmigung

Die Jahresrechnung 2023 bestehend aus Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung und Bilanz wird einstimmig genehmigt.

5. Revision Feuerwehrgesetz

a) Vorstellung und Diskussion

Die Feuerwehrgesetze der ehemaligen Gemeinden Casti-Wergenstein, Donat, Lohn und Mathon wurden im Jahre 2020 revidiert. Die Gesetze mussten damals aufgrund der Vereinbarung mit der Gemeinde Andeer, welche die Organisation der Feuerwehr für das Schams übernommen hatte, angepasst werden. Nun ist es an der Zeit, dass die bisherigen Gesetze durch ein neues Gesetz für die fusionierte Gemeinde Muntogna da Schons ersetzt wird.

Die jetzige Revision beinhaltet keine grösseren Änderungen.

Unter Art. 5, Befreiung der Feuerwehrpflicht werden zusätzlich der Gemeindevorstand sowie Personen mit nachweislicher körperlicher oder geistiger Behinderung aufgenommen.

Das vorliegende Gesetz wurde mit dem Präsidenten der Feuerwehrkommission der Gemeinde Andeer besprochen. Das Gesetz wurde weiter auch durch den kantonalen Feuerwehriinspektor geprüft und als genehmigungsfähig befunden.

■■■■■ erkundigt sich wieso alleinerziehende Elternteile lediglich vom aktiven Feuerwehrdienst unter Art. 4 b befreit sind und nicht auch von der Feuerwehrpflicht unter Art. 5. Marco Dolf gibt die Auskunft, dass diese Regelung von den Gesetzen der ehemaligen Gemeinden übernommen wurde.

■■■■■ stellt den Antrag, dass alleinerziehende Elternteile auch von der Feuerwehrpflicht befreit und unter Art. 5 aufgeführt werden.

Der Antrag von ■■■■■ wird mit 23 Ja-Stimmen und einer Enthaltung angenommen.

Marco Dolf orientiert darüber, dass jährlich ein Gespräch mit der Feuerwehr Schams stattfindet und bittet Mitteilungen betreffend Feuerwehrdienst an ihn zu richten, damit er diese einbringen kann.

b) Genehmigung

Das neue Feuerwehrgesetz der Gemeinde Muntogna da Schons wird mit der vorgenommenen Änderung, mit 22 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung genehmigt.

6. Festsetzung Beteiligung der Gemeinde Muntogna da Schons an den Restkosten der Meliorationsgenossenschaft Berggebiet Lohn/Mathon

Die Meliorationsgenossenschaft Berggebiet Lohn/ Mathon wurde 2015 auf Initiative der ehemaligen Gemeinden Lohn und Mathon gegründet. Nach einigen Planungsjahren wurde vor 2 Jahren mit den ersten baulichen Massnahmen gestartet. Die für die Landwirtschaft wichtigen Güterstrassen werden saniert und ausgebaut (ca. 25 km). Insgesamt sind ca. 884 ha im Bezugsgebiet.

Die Bonitierung ist nun abgeschlossen und wird noch in diesem Jahr zusammen mit dem alten Bestand öffentlich aufgelegt.

Die Kosten dieses für den Schamserberg sehr wichtigen Projekts belaufen sich auf 14.6 Millionen. Nach Abzug der Subventionierung durch Bund und Kanton bleiben noch Restkosten von Fr. 3.337 Millionen. Es ist üblich, dass sich die Standortgemeinden mit 30-50 % an den Restkosten beteiligen. Der Gemeindevorstand schlägt vor, dass sich die Gemeinde Muntogna da Schons mit 40% an den Restkosten dieser Melioration beteiligen soll. Die Gemeinde profitiert auf lange Sicht von den neu erstellten Strassen, welche inskünftig kostengünstiger zu unterhalten sind. Ausserdem sind Landwirte und Grundeigentümer aller Fraktionen unserer Gemeinde betroffen.

Der Meliorationsvorstand hat kürzlich beschlossen, dass zusätzlich ein Gesuch an die Patenschaft für Berggemeinden betreffend Beteiligung an den Restkosten gestellt wird. Falls das Gesuch bewilligt würde, würde sich die Restkostenbeteiligung für die Gemeinde dementsprechend verringern. Der Gemeindevorstand beantragt der Gemeindeversammlung, eine Beteiligung von 40% an die Restkosten der Meliorationsgenossenschaft Berggebiet Lohn/Mathon zu beschliessen.

Es wird keine Diskussion erwünscht, sodass Der Gemeindepräsident zur Abstimmung schreitet.

Die Beteiligung der Gemeinde Muntogna da Schons von 40% an den Restkosten der Meliorationsgenossenschaft Berggebiet Lohn/Mathon wird mit 23 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung genehmigt.

7. Mitteilungen und Umfrage

Der neue Baufachchef Georg Podolak stellt sich offiziell vor. Er ist dankbar, dass er für seine Arbeit in der neu gegründeten Baukommission Unterstützung findet. Er hat bereits in einem Gemeindegremium Einsitz gehabt und kann im neuen Amt von dieser Erfahrung profitieren.

Marco Dolf orientiert über die Sicherheitsmassnahmen, welche beim Provisorium der Strasse zwischen Mathon und Wergenstein getroffen werden und bringt zum Ausdruck, dass der Hang dem Vorstand grosse Sorge macht. Laut Fachleuten ist die Strasse nicht gefährdet. Bis zum Herbst sollten erste Erkenntnisse aus der vorgenommenen Studie vorliegen, sodass man über die verschiedenen Möglichkeiten zur Erhaltung des Wegstückes informieren kann.

Am 17. Juni findet eine Informationsveranstaltung zur Ortsplanung statt. Die Auflage zur Mitwirkung beginnt am 20. Juni 2024 und dauert bis 09. August 2024.

Der Gemeindepräsident weist daraufhin, dass der Vorstand Möglichkeiten sucht, die Bevölkerung regelmässig zu informieren. Eine davon ist die Publikation von Informationen auf der Internetseite und am schwarzen Brett.

Die Gemeindeganzlistin leitet die Informationen des Amtes für Landwirtschaft und Geoinformation ALG betreffend neue Adressierung für Donat, Pazen und Farden weiter. Die Daten wurden vom Geometer überarbeitet und sollen im Verlauf des Sommers vom ALG genehmigt werden. Sobald dies der Fall ist, wird sich die Gemeinde mit einem öffentlichen Schreiben an alle Haushaltungen wenden.

Roman Hassler informiert betreffend Sanierung vom Schulhaus in Donat. Die Arbeiten beginnen Ende Monat Juni und sollten zum grossen Teil bis zum Schulanfang im August 2024 erledigt sein. Bis zum Ende der Herbstferien 2024 sollten alle Arbeiten abgeschlossen sein. Es handelt sich um eine energetische Sanierung, bei welcher die Fenster und die Aussenisolation erneuert werden. Das Dach wird neu eingedämmt und mit einer Photovoltaikanlage ergänzt. Im Innenbereich gibt es neue Bodenbeläge, Nasszellen und Garderoben. Die Beleuchtung wird modernisiert, es gibt eine neue Küche und das ganze Gebäude wird durch den Einbau eines Lifes barrierefrei. Je nach Abschluss wird die Erneuerung des Bodens der Turnhalle und des Aussenplatzes für nächstes Jahr in Erwägung gezogen. Die Familie [REDACTED] hat bekanntgegeben auf die Weiterführung des Alpenglills verzichten zu müssen.

Roman Hassler macht einen Aufruf an die Bevölkerung, Informationen betreffend Interessenten für den Sommer- oder Winterbetrieb an den Vorstand heranzutragen.

Ab Herbst 2024 geht die touristische Infrastruktur von Viamala Tourismus an die Gemeinde über.

Benedikt Dolf informiert über den Stand der Arbeiten für die Sanierung der Wasserversorgung der ehemaligen Gemeinde Lohn. In einem ersten Schritt wurden im 2023 die Quelfassungen neu gefasst und die Zuleitungen für das Reservoir erstellt. In diesem Jahr wird das neue Reservoir gebaut. Die Projektkosten sind im Rahmen vom Kostenvoranschlag.

Aufgrund einer Anfrage aus der Bevölkerung hat sich die Gemeindeganzlistin bei der Gemeinde Zillis betreffend Schiesslärm durch den Jagdschiessplatz erkundigt. [REDACTED], Kanzlist in Zillis konnte bestätigen, dass die Werte in der Norm liegen.

8. Varia

■■■■■ bedauert, dass der Schiesslärm vom Jagdschiessplatz Zillis lauter geworden ist. Weiter wünscht er, dass in Zusammenhang mit der Revision der Ortsplanung der Bau von Parkplätzen in der Fraktion Casti in Erwägung gezogen wird. Marco Dolf nimmt das Begehren entgegen und wird dieses in die Mitwirkung einfließen lassen.

■■■■■ macht darauf aufmerksam, dass die Strasse nach Summapunt nach den Arbeiten an den Quelfassungen durch die erstellte Mauer enger geworden ist. Benedikt Dolf will abklären, ob dies der Fall ist.

Da keine Wortmeldungen mehr gewünscht sind, schliesst der Gemeindepräsident die Gemeindeversammlung und wünscht der Bevölkerung einen guten Sommer.

Ende der Gemeindeversammlung um 21.25 Uhr.

Für das Protokoll zeichnen:

Marco Dolf
Gemeindepräsident

Tina Sulser
Gemeindeaktuarin

Donat, 07.06.2024